



Antwort zur Anfrage Nr. 2141/2011 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend
Kommunaler Sitzungsdienst (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Kommunaler Sitzungsdienst (CDU-Fraktion)

Zu 1:

Die Öffnungszeiten aller Ortsverwaltungen sollen nach den Überlegungen der Koalitionsfraktionen im Stadtrat um die Hälfte reduziert werden. Die Auswirkungen auf einzelne Ortsverwaltungen können erst nach Beschluss des Stadtrates geprüft werden.

Die Protokollierung der Ortsbeiratssitzungen soll ab 01.05.2012 durch die Ortsbeiräte selbst erfolgen. Ab 01.01.2020 sollen auch die Einladungen durch die Ortsbeiräte erfolgen.

Zu 2:

Die Verwaltung hat geprüft, welche Kosteneinsparungen aus einer Einschränkung des kommunalen Sitzungsdienstes resultieren, wenn Protokollierungen und Einladungen der Ortsbeiratssitzungen künftig nicht mehr von der Verwaltung erfolgen.

Zu 3:

Die Protokollierung der Ortsbeiratssitzungen müsste durch den Ortsbeirat selbst erfolgen. Zum Beispiel könnte ein Ortsbeiratsmitglied die Niederschrift diktieren, die dann in der Verwaltung geschrieben wird.

Zu 4:

Einsparungsvolumen:

ab 2013	26.911 € jährlich	(0,5 Stellen)
ab 2020	85.924 € jährlich	(1,25 Stellen)

Mainz, 05.12.2011

gez.

Jens Beutel
Oberbürgermeister